

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

124 (24.5.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Nro. 124. Samstag den 24. May 1834.

Gewerbs-Verein in Karlsruhe.

Diesentgen hiesigen Gewerbsleute, welche in Folge unserer Einladung vom 10. d. M. zur Theilnahme an der Gewerbsausstellung sich bereit erklärt haben, werden benachrichtigt, daß die Gegenstände, welche sie zur Ausstellung, beziehungsweise zum Verkaufe bestimmen,

künftigen Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, Morgens zwischen 6 und 9 Uhr und Nachmittags zwischen 1 und 4 Uhr

in das dazu bestimmte Lokal — die Gewerbslaube — welche in dem Drangeriehaus, neben dem Theater gegen das Schloß hin, sich befindet; eingeliefert werden müssen. Ueber die eingelieferten Gegenstände sind zwei gleichlautende Verzeichnisse zu fertigen, und der anwesenden Commission zu überreichen. Das eine derselben wird, von letzterer unterschrieben, dem Lieferer als Quittung wieder zugestellt; wogegen das andere von der Commission zurückbehalten wird. Ueberdies muß an jedem Gegenstand und an einer jeden Parthie eines Artikels, welche zusammen zum Verkauf bestimmte ist, ein Zettel befestigt seyn, welcher genau angiebt:

den Namen des Verfertigers oder Eigenthümers, und

den Preis, um welchen der Gegenstand verkauft werden kann.

Mit dem Wunsche, daß die Einlieferung der Gegenstände so viel wie möglich zu Anfang der dazu festgesetzten Zeit geschehen möge, verbinden wir auch noch die Wiederholung der in unserer früheren Bekanntmachung enthaltenen Bestimmung, daß jeder Gegenstand zur Ausstellung sich eigne, sofern er nur dahier gefertigt und solid gearbeitet ist.

Karlsruhe den 22. Mai 1834.

Der Vorstand.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Vermöge Beschlusses des größern Bürgerausschusses werden zur Wahrung des Eigenthums in den Gärten und Feldern der hiesigen Einwohner Feldschützen aufgestellt; diejenigen, welche hiezu sich für tauglich halten und Lust tragen, haben sich innerhalb 8 Tagen auf dießseitiger Kanzlei zu melden, wo sie auch die nähern Bedingungen erfahren können.

Karlsruhe den 16. Mai 1834.

Der Gemeinderath.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die Großh. Accis- und Steuereinnahmerlei des östlichen

Bezirks Nro. I. befindet sich vom 25. Mai 1834 an im Hause Nro. 20. der Adlerstraße.

Karlsruhe den 22. Mai 1834.

C. F. Reiß,

Accisor und Steuereinnahmer Nro. I.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Alle diejenigen, welche eine Schuldforderung an meinen Pfliegsohn Karl Schrodt dahier (Sohn des verstorbenen Hrn. Kreisassessor Schrodt) zu machen haben, belieben ihre Rechnungen dem Unterzeichneten binnen 14 Tagen zu übergeben. Auswärtige hingegen haben sie franco einzusenden. Schließlich wird noch bemerkt, daß auf alle später eingehenden Rechnungen, als der obige Termin gesetzt ist, bei

der etwaige Auszahlung keine Rücksicht mehr genommen wird und diejenigen, die mit demselben sich in neue Rechnung ohne wissen des Pflegers einlassen, ebenfalls späterhin keine Ansprache mehr zu machen haben.

Karlsruhe den 22. Mai 1834.

B. Ulrich,
Pfleger des Carl Schrödt.

K a u f = A n t r ä g e.

(1) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Ein schon angeblühter Garten mit neuem Brunnen, Geschirrhäus, mit tragbaren Obstbäumen und einem Spargelbeet versehen vor dem Küppurertor, einseits Stallbedient Deeg, anderseits Zimmermann Blessing wird Samstag den 31. dieses Monats Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen einer nochmaligen öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt sogleich für eigen zugeschlagen, wozu man die Liebhaber hiermit einladet.

Karlsruhe den 22. April 1834.
Commissionsbureau von W. Köffe.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße No. 123. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Im Eck der Adlerstraße und innern Birkel No. 10. im 2. Stock ist ein Logis, bestehend in 5 heizbaren und tapezirten Zimmern nebst Balken und allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen; und in demselben Hause im 3. Stock können 2 möblierte heizbare und tapezirte Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich abgegeben werden.

In der Karlsstraße No. 27. ist ein Logis von 5 bis 6 Zimmer nebst Küche u. s. s. sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, auch kann auf Verlangen Stall und Remise dazu gegeben werden. Auch sind daselbst für ledige Herrn möblierte Zimmer zu haben.

In der Bähringerstraße No. 18. ist im vordern Hause ein angenehmes Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzschopf, Speicherkammer nebst gemeinschaftlichem Trockenspeicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Walbhornstraße No. 43. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, großem Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann bis 23. Juli bezogen werden.

In der Stephanienstraße No. 28. ist ein Logis, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Alkof nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli an eine stille Haushaltung zu vermieten; eben daselbst ist ein schönes Zimmer auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel, an einen ledigen Herrn auf den 1. Juni zu vermieten.

In der neuen Amalienstraße No. 47. ist im 2. Stock ein Logis von 7 Zimmern sammt allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 13. ohnweit der Münz ist ein Logis von 4 Zimmer, 2 Speicherkammern und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten und im Hintergebäude ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. Juni zu beziehen. Näheres ist beim Eigenthümer zu erfragen.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen übliche Zinsen und gehörige Sicherheit sind 200 fl. sogleich und 2000 fl. im Juli d. J. auszuliehen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapital auszuliehen.] Auf den 23. Juli d. J. können 9000 fl. zu 4 pCt. auf erste doppelte Hypothek ausgeliehen werden, von wem ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine Auswahl Sommer-Schawls in den neuesten Stoffen und Dessins ist mir zugekommen.
Eduard Möhler.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter hat die Ehre einem verehrlichen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß bei ihm sehr gutes Lagerbier angekommen ist.
G. Ruth, zum Pfälzerhof.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Ein junger Mann wünscht bei einer soliden stillen Familie gegen die Nordseite 2 reinliche möblierte Zimmer

billig auf den 1. Juni zu beziehen; auch wäre es erwünscht, Frühstück und Mittagstisch zu erhalten. Adressen sind im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(2) **Karlsruhe.** [Dienst Antrag] Ein Frauenzimmer von bonetter Familie, nicht mehr jung, von mittleren Jahren, die Kleidermachen, Nägeln, überhaupt einer kleinen Haushaltung vorzustehen weiß, könnte sogleich eine Stelle erhalten. In der langen Straße in No. 118. im 2. Stock ist das Nähere zu erfragen.

E i n l a d u n g.

Die verehrlichen Mitglieder der Harmonie-Gesellschaft dahier werden hiermit zu der, auf Montag den 26. d. M. Abends acht Uhr wegen Wahl neuer Vorstände angeordneten General-Versammlung eingeladen.

Karlsruhe den 23. May 1834.

Der Vorstand.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.)
 Den 16. Jan. Joh. Georg Röhm, Bürger zu Nöbtingen, mit Elisabeth Jäger von Heidebelsheim.
 Den 17. Jan. Christoph Baumberger, B. u. Schneidermeister, mit Karolina Louise Vorwerk von Breiten.
 Den 9. Febr. Joh. Friedr. Langer, Bürger u. Schuhmachermeister, Wittwer, mit Mar. Kath. Kähnte von Schwäbisch Hall.

Den 16. Jak. Groos, B. und Schlossermeister, Wittwer, mit Luise Kath. Koch von Gochsheim.

Den 27. Herr Ludw. Friedr. Dorn, Pfarrer zu Rehl, mit Jungfrau Franziska Friederike Ludwig von hier.

Den 6. März. Karl Ludw. Wiltb. Fellmeth, B. u. Binngießer, Wittw., mit Wiltb. Jung v. hier.

Den 11. Hr. Karl Wiltb. Ernst Barthold, B. und Handelsmann, Wittwer, mit Frau Luise Wolz, geb. Rosenfeld.

Den 13. Joh. Mart. Weg, B. und Schneidermeister, mit Christine Elisabeth Matthes von hier.

Den 18. Georg Friedr. Dürr, B. und Wirtb zu Beiertheim, mit Christine Hohnloser von hier.

Den 3. April. Herr Immanuel Chaudouet, B. und Handelsmann zu Mühlheim, mit Kath. Emilie Geisendrfer von hier.

Den 3. Christian Friedr. Pauli, B. und Gastwirth, mit Amalie Kath. Walter von hier.

Den 6. Jakob Köhler, B. u. Maurer, Wittwer, mit Kath. Kull von Heidebelsheim.

Den 10. Joh. Lehnhard Scheeder, Bedienter in Rastatt, mit Juliana Hoffsch von Grünwinkel.

Den 13. Karl Wiltb. Franz Köffel, Bürg. und Kammermeister, mit Susanne Kath. Angerer v. Mannheim.

Den 20. Jak. Kehlhofer, B. und Tapezier, mit Kath. Fischer von Ettlingen.

Den 20. Christian Becker, B. und Maurer, mit Rosine Frommholz geb. Schmidt.

Den 27. Herr Jakob Räuber, Hofmusikus, Wittwer, mit Kath. Franz von hier.

Den 4. Mai. Andr. Hohenwegger, B. und Maurer, mit Kath. Seufert von hier.

Den 5. Herr Ed. Schuler, Kupferstecher, mit Fräulein Marie Mathilde Schuler von Straßburg.

Den 6. Jak. Blochmann, B. und Schneidermeister, mit Mar. Kath. Knapp von Bruchsal.

Den 8. Hr. Chr. Heinr. Knaus, Bijoutier, mit Jungfr. Kath. Magd. Schuhmacher von hier.

Den 17. Hr. Friedr. Bernigau, B. und Handelsmann, mit Jungfrau Wilhelmine Bitter von hier.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 17. May 1834.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brodpreis.		Karlsru.		Durl.		Fleischpreis.		Karlsru.	Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Das Malter:																	
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. Weid	—	6	—	7	Das Pfund:	kr.	fr.	10	9	
Alter Kernen	7	55	7	25	7	30	2 kr. ditto	—	12	—	14	Echsenfleisch	—	—	—	—	
Weizen	7	45	7	15	—	—	6kr. Weißbrod	1	—	1	11	Gemeines	8	—	—	—	
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kindfleisch	8	—	—	—	
Altes Korn	5	—	5	—	5	—	zu 5 kr.	2	—	—	—	Rohfleisch	8	7	—	—	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr.	4	—	—	—	Rohfleisch	8	7	—	—	
Serfe	4	30	4	30	4	—	zu 5 kr.	—	—	2	7	Hauptingfl.	—	—	—	—	
Haber	3	14	3	14	2	42	zu 10 kr.	—	—	—	—	Dammelfl.	9	7	—	—	
Weißkorn	5	20	5	20	—	—	zu 5 kr.	—	—	—	—	Schweinesfl.	9	8	—	—	
Erbsen d. Gri.	—	—	—	—	—	52	zu 10 kr.	—	—	—	—	2	7	26	—	—	
Linfen	—	—	—	—	—	—	zu 5 kr.	—	—	—	—	4	14	26	—	—	
Bohnen	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr.	—	—	—	—	—	—	9	—	—	
														1	24	—	—

Actualien-Preise. Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 20 kr. — Butter 20 kr. — Lichter gezogene 22 kr., gegossene 20 kr. — Seife 14 kr. — unskütt der Ent. 20 fl. — 12 Eyer 8 kr.

Frankfurter Börse 22. May 1834.				Pariser Börse 19. May.			
	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.		
5	Metalliq. Obligat.	100½	4	Rentenscheine (Papier)	102	5 ^o / ₁₀₀	106 25
4	Ido dito	92½		Lott. Anl. à 50 fl.	87½	3 ^o / ₁₀₀	79 90
3	Actien oh. Div.	1567		DARMSTADT.		Emprunt 1832	— —
4	Partial b. Roths. (Papier)	139½	4	Obligationen (Papier)	101½	Actions de la banque	— —
	100 fl. Loose	209½		Lott. Anl. à 50 fl.	65½	Rentes de Naples	97 60
	PREUSSEN.			HOLLAND.		3 ^o / ₁₀₀ Espagne	45 —
4	Staats-Schuldscheine	100½	2½	Integr. Obligat.	51	Emprunt royal d'Espagne	— —
4	Obligat. b. Roths.	94½	5	Obligationen v. 1832	96½	Rente perpétuelle d'Espagne	74½ —
	Lott. Anl. à 50 Thr.	56½		RUSSLAND.		Emprunt des Cortes	— —
	BAYERN.		6	Insc. b. Grunelius et C. (Papier)	68½	Emprunt Belge	— —
4	Obligationen	101½		POLEN.		London 17. May	
	Lott. Anl. à 500 fl. E.M.	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr.	65½	3 ^o / ₁₀₀ Stocks	92½ —

Frankfurter Börsenbericht. Obgleich der Handel in Effecten heute nicht belangreich war, so fanden sich doch für Oesterr., Holland. und Span. Papiere Käufer zu besseren Preisen. — Darmst. und Badische Loose weniger begehrt. Nach der Börse 5 pCt. Metallia. beliebter.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Hammerich, Rechts Candidat von Dittwar.

Im Englischen Hof. Hr. Abeane, Rentier mit Familie aus England. Mad. Wiron mit Tochter aus Amerika. Dite. Kamelet von da. Hr. Robinson, Rentier von London. Hr. Neuschner, Part. mit Gattin von Hamburg. Hr. Schlippe, Part. von Altenburg.

Im Erbprinzen. Hr. Deben, Part. v. Dürren. Hr. Barendale, Rentier mit Familie aus England. Hr. Moagen, Rentier mit Familie daher. Hr. Saaling, Part. mit Gattin von Mannheim. Hr. Baron von Neveu von Offenburg. Hr. Weber, Kfm. von Söhltingen. Hr. Hecker, Hofrath mit Sohn von Sichterheim. Hr. Brauhetti, Kfm. v. Coblenz. Hr. Camphausen, Part. mit Gattin von Edln.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Marquard von Gollard, Banquier mit Gattin von Bern. Hr. Duttenshofer, Kupferstecher v. Stuttgart. Fräul. Schmidt von Hambach. Hr. Leierlein, Kaufm. von Aachen. Hr. Oberle-Fievet, Part. von Lausanne. Hr. Saulaz, Gutsbesitzer v. Neuchâtel. Hr. Schwensdemann, Kaufm. von Frankfurt.

Im goldenen Ochsen. Hr. Gollmann, Dr. von Frankfurt. Hr. Daler, Kfm. von Freiburg in der Schweiz. Hr. Schulz, Cand. jur. v. Heidelberg. Mad. Glaser von Emmendingen.

Im grünen Baum. Hr. Müller, Kfm. von Wiefenbach.

Im König von Preußen. Hr. Rubin, Kfm. von Lörrach.

Im Ritter. Hr. Andriano, Candidat von Mannheim. Hr. Gerosa, Kfm. aus Italien. Herr Dittler, Gastgeber von Pforzheim. Hr. Weiß, Part. daher. Hr. Strobel, Forst-Cand. von Donaueschingen. Hr. Krieger, Part. von Simmelbingen.

Im römischen Kaiser. Hr. Geiger, Kfm. von Darmstadt. Hr. Lober, Part. v. München.

Im Schwanen. Hr. Fried, Lehrer von Philippsburg. Hr. Steinhof, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Ulmer, Kfm. von Straßburg.

Im Waldborn. Mad. Kramer und Hr. Roth, Part. von Unadingen.

Im Wildenmann. Hr. Weiß, Baupraktikant von Mainz.

Im Säbringer Hof. Hr. Haas, Hr. Neusch, Hr. Giese, und Hr. Lauter, Studenten v. Heidelberg. Hr. Hartmann, Kaufm. von Söhltingen. Hr. Körner und Hr. Binder, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Weiser, Kaufm. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Georgi, Kaufm. von Eberfeld. Hr. Schäffer von Heidelberg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Polizeidirector Picot: Freifrau von Kottberg mit Fräulein Tochter von Freiburg.

Auspassirt.

S. D. der Fürst von Fürstenberg mit Suite nach Donaueschingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der E. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.